

FirmenPortrait



Die Geflügelfarm Witte GmbH & Co. KG in der Bauernschaft Quenhorn, ist ein Familienunternehmen, welches in der dritten Generation geführt wird. Nicht nur in der Umgebung ist die Geflügelfarm Witte durch den Verkauf von Junggeflügel, Heu & Stroh bekannt, sondern auch in den neuen Bundesländern und Berlin. Verkauft werden die Waren vom einzelnen Bund Heu & Stroh fürs heimische Kaninchen oder Pferd über Kleinstückzahlen Hühner, Enten, Gänse bis hin zur ganzen LKW-Ladung, wöchentlich an die Zoologischen Gärten Berlin, Leipzig, Magdeburg und Münster, und an Geflügelhändler und -Halter aus nah und fern.

Über uns: Den Grundstein haben die Großeltern von Adrian Witte gelegt. Bereits 1950 gab es die erste Brutmaschine auf dem Hof. Die nächste Generation, Werner und Heti Witte, machten die Geflügelzucht zum wichtigsten Betriebszweig auf dem Hof. Seit 1972 wird Geflügel nach Berlin geliefert. Im Jahr 2011 wurde der Betrieb in eine GmbH & Co. KG umgewandelt. 2014 hat der Sohn Adrian Witte die Geschäftsführung übernommen und konnte die positive Entwicklung weiter ausbauen. Die Seniorchefs Werner und Heti Witte haben den Hof zwar übergeben, sind aber weiterhin mit Herz und Seele aktiv dabei. „Es macht mich stolz, die Arbeit meiner Eltern fortführen zu können“, erklärt Adrian Witte, welcher von seiner Ehefrau Regina tatkräftig unterstützt wird. Die Beiden sind Eltern von Jonas (15), Lena (13) und Moritz (10). „Unser Sohn Jonas beginnt im Sommer 2017 seine Ausbildung zum Landwirt, somit hoffen wir, dass der Familienbetrieb auch in der vierten Generation weitergeführt wird“, ergänzt Adrian Witte mit einem Augenzwinkern.

Unsere Tiere: Das Hauptstandbein des Unternehmens ist die Aufzucht von Geflügel. Jedes Jahr aufs Neue, werden ab Mitte Oktober die ersten Küken für die darauffolgende Saison eingestallt. Diese bezieht das Unternehmen mittlerweile aus zwei Brutereien in der Region. Bis Mitte Juni wird im 2-Wochen Rhythmus eingestallt. Auf sie wartet ein gut beheizter mit Stroh eingestreuter, geräumiger Stall, in dem sie die Zeit der Aufzucht von 18 - 20 Wochen verbringen. „Für ihr Wohl zu sorgen, ist für uns eine Herzensangelegenheit. Dabei kommt unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Haltung von Geflügel zugute. Pflege und Gesundheit stehen bei uns an der ersten Stelle. Eine artgerechte Haltung ist unser oberstes Gebot“, sagen Regina und Adrian Witte. Mit hochwer-

tigem Mischfutter ernährt und gepflegt sowie mit allen nötigen Schutzimpfungen versehen, können sie dann mit Beginn der neuen Saison den Stall gesund und kräftig verlassen. Wer an Hühner denkt, der hat zunächst wahrscheinlich ein braun- oder weiß gefiedertes Huhn im Sinn. Doch die Auswahl ist wesentlich größer. Neben den traditionellen braunen und weißen Lohmann Hennen, auf Legeleistung bestimmt, gibt es Blausperber, Sussex in hell und dunkel, Königsberger, Rhodeländer und Schwarzhühner, die eher etwas ruhiger und kräftiger sind. Oder die flinken, temperamentvollen bunten Reb- und Silberitaliener. Sowie die ausgefallenen Grünleger und federfüßigen Marans auch „Schokoleger“ genannt. „Von März bis Oktober ist Hauptsaison“, sagt der Juniorchef. Zugekaufte Masthähnchen, Puten, Perlhühner und Wachteln gibt es auf Vorbestellung ab April. Ebenso gehören Enten (Mularden, Flugenten, Peking- und Wildenten) sowie Gänse (zum Teil selbst aufgezogen) zum Angebot. Besonders erfreulich ist es zu sehen, dass sich auch hier in der Region wieder mehr Leute für die private Geflügelhaltung entscheiden.

Ein verlässlicher Partner in Sachen Heu und Stroh: Per Zufall kam der Kontakt zum Berliner Zoo Anfang der 80er Jahre zustande. Damals nahm ein Kunde, die für seine Greifvögel und Schlangen geordneten Futterhähnchen, nicht ab. „Wir trafen den Kunden nicht an und wussten nicht, was wir mit den tiefgefrorenen Futterhähnchen machen sollten. Mit zurücknehmen war nicht möglich. Da kam uns die Idee, sie zum Berliner Zoo zu bringen. So entstand der Kontakt“, berichtet der Seniorchef. Anfangs orderte der Zoo nur Eintagshähnchen zum Verfüttern an die Tiere, nach kurzer Zeit kam auch Heu und Stroh dazu. Seit 1981 wird der Zoo ununterbrochen beliefert. Die weiteren Kontakte zu anderen zoologischen Gärten entstanden über eine positive Mund-zu-Mund-Propaganda. Fast jede Woche setzt sich einer der zwei LKW-Züge mit ca. acht Tonnen Heu oder Stroh in Bewegung. Im Winter mehr als im Sommer. Nachts gefahren, morgens geliefert. „Wir liefern bis ins Gehege, laden genau dort ab, wo Heu oder Stroh benötigt wird, alles per Hand. Das Rangieren zwischen den einzelnen Gehegen ist oftmals Millimeterarbeit“, wissen der Juniorchef und seine Mitarbeiter zu berichten. Die Affen toben im Stroh, die Nashörner, Elefanten oder Giraffen fressen das Heu von Wittes. „Der Zoo kann sich hundertprozentig auf unseren Service verlassen, einen Engpass



Geflügelfarm Witte



hat es in all den Jahren noch nicht gegeben. Ein „geht nicht“, gibt es nicht“, betonen Regina und Adrian Witte. Neben der Geflügelaufzucht und dem Heu- und Strohverkauf, bewirtschaftet das Unternehmen ca. 50 Hektar Acker- und Grünland und hält 86 Mastbullen im Stall.

Ein Tipp: Bei Bedarf an Hühnern oder Küken in 12 verschiedenen Rassen, Heu und Stroh

in der gewünschten Größe und Menge, ist die Geflügelfarm Witte in Herzebrock auch für private Kunden, wie Hobbygeflügelzüchter oder Pferdehalter, genau die richtige Adresse. Unter dem Motto: Die Tradition wahren und immer neue Ideen, mit dieser Intension führt Familie Witte das Unternehmen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter der Telefon-Nr. 052 45/83 34 99. □

Geflügelfarm Witte GmbH & Co. KG
Sandknapp 15a
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 052 45/83 34 99
Telefax 052 45/92 49 70
Mobil 01 60/96 27 77 93

gefluegel-witte@web.de

Geflügelfarm Witte

Familienunternehmen in der 3. Generation

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun
- Weiß
- Schwarz
- Blausperber
- Maran
- Hähne

Geflügelverkauf

- Enten
- Gänse
- Masthähnchen
- Puten
- Perlhühner
- Wachteln

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Terminvereinbarung
bitte telefonisch unter
Tel. 052 45 / 83 34 99

Geflügelfarm Witte GmbH & Co. KG | Sandknapp 15a | 33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 052 45 / 83 34 99 | gefluegel-witte@web.de